

ROTENBURGER RUNDSCHAU

**Moderne LED-Beleuchtung aus Zero-Fonds bei den
Montessoris - Von Dennis Bartz**

Es werde Licht

14.05.2019



Stadtwerke-Marketingchef Hans-Joachim Boschen (links) und Geschäftsführer Reinhard David (hinten rechts) besuchen den Montessori-Verein.

© Foto: Dennis Bartz

Rotenburg. Über mehr Licht freuen sich die 49 Vorschulkinder des Kinderhauses und 42 Kinder der Grundschule des Rotenburger Montessori-Vereins in Rotenburg. „Wir haben unsere Räume mit moderner LED-Technik ausgestattet“, erklärt Montessori-Vorstandsmitglied Eike

ROTENBURGER RUNDSCHAU

Schweneker und dankt den Stadtwerken Rotenburg und Zeven. 2.500 Euro hatten die Energieversorger mit Geldern aus ihrem Zero-Ökofonds zur Verfügung gestellt.

„Die Mitglieder haben das Gebäude fast vollständig in Eigenleistung erstellt. Nach 15 Jahren bedarf es nun aber allmählich erster Renovierungsarbeiten“, erklärt Schweneker, der mit seinem Vorstand auch die vorhandene Beleuchtung geprüft hatte: „Wir haben dort erhebliche Einsparpotenziale durch Umstellung auf LED-Beleuchtung ausgemacht. Der Zero-Ökofonds der Stadtwerke kam wie gerufen für uns“, so Schweneker.

Der Montessori-Verein stellte einen Förderantrag („Das war ganz unkompliziert“) und reichte diesen über das Kontaktformular auf der Internetseite www.stadtwerke-rotenburg.de ein. Kurz darauf erhielt der Verein die positive Nachricht, dass die Stadtwerke 80 Prozent der Gesamtkosten übernehmen. Den Austausch übernahm der Elektrofachbetrieb Bohling aus Sottrum.

Die energieeffiziente LED-Lichtanlage braucht nicht nur weniger Strom, der Energiekostenanteil für die Betriebskosten des Vereinshauses soll nachhaltig deutlich sinken. „Wir sind gespannt auf die erste Abrechnung“, so Schweneker.

Schulleiterin Ulrike Hammer und Kinderhausleitung Andrea van der Werp freuen sich über das Engagement der Eltern. „Wir können uns so voll auf die Arbeit mit den Kindern konzentrieren.“ Reinhard David, Geschäftsführer Stadtwerke Rotenburg, ergänzt: „Wir sind gern helfender Partner. Nichts ist sinnvoller, als Kindern eine gute Umgebung zum Lernen zu bereiten. Der umweltschonende Umgang mit Energie muss der jüngsten Generation mitgegeben werden.“

Autor

Dennis Bartz

 04261 / 72 -430

dennis.bartz@rotenburger-rundschau.de